

Redenotiz von Oberbürgermeister Himmelsbach
Begrüßung Werbeveranstaltung Bürgerstiftung
Dienstag, 6. Juli 2004, 19.30 Uhr, Harmonie Maybachsaal

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Veranstaltung. Ich freue mich vor allem über die tolle Resonanz, weil wir heute beileibe nichts zu verschenken haben. Ganz im Gegenteil: Heute Abend wollen wir Sie davon überzeugen, dass es sich auch in Zeiten, in denen eigentlich niemand etwas zu verschenken hat, geben seliger denn nehmen ist!

Wir wollen Sie heute Abend „Anstiften zum Stiften“ – für die neue Heilbronner Bürgerstiftung, deren Gründung in diesen Tagen in die heiße Phase geht. Im Frühjahr hat der Gemeinderat die Weichen dafür gestellt, im September soll die Stiftung ihre Arbeit aufnehmen. Heute Abend wollen wir Sie einladen, dabei zu sein – entweder als Gründungstifter oder später dann als Zustifter oder auch als Vermittler – als Bürger dieser Stadt, die Werbung für eine gute Sache machen.

Stiftungen haben in Heilbronn eine sehr lange Tradition. Auf das 14. Jahrhundert geht die Spitalstiftung zurück, dank deren Grundbesitz wir seit einem Vierteljahrhundert das Industriegebiet Böllinger Höfe erschließen können. Dank der Becker-Franck-Stiftung konnten mehrere neue Kindergärten entstehen, die Paul-und-Anna-Göbel-Stiftung fördert Kunst und Kultur, die Achtung'sche Stiftung hat das alte Stadtbad errichten

helfen – um nur einige wenige Beispiele von Stiftungen zu nennen, die von der Stadt betreut werden. Ein Stiftungsverzeichnis aus dem Jahr 1918 berichtet gar von 165 Stiftungen in Heilbronn!

Die neue Bürgerstiftung knüpft an diese Traditionen an und will doch – nach angelsächsischem Vorbild - Neues bewegen. Bei dieser Stiftung ist der Focus nicht auf einen eng umrissenen Zweck begrenzt, die Bürgerstiftung zielt auf das große Ganze – auf die Fortentwicklung unserer Stadt und der hier lebenden Menschen. Doch dazu gleich im Anschluss mehr.

Zunächst darf ich zwei Gästen das Wort geben, die sich mit uns verbündet haben, um Sie zu überzeugen: Zunächst bedanke ich mich ganz herzlich, dass Herr Minister a.D. Dr. Klaus von Trotha einen Vortrag zum „Bürgerschaftlichen Engagement und Stiftungen“ halten wird – dem früheren Wissenschaftsminister unseres Landes ein herzliches Willkommen in Heilbronn!

Gleichzeitig freue ich mich, dass Herr Nikolaus Turner, Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen, uns über bereits bestehende Bürgerstiftungen berichten wird. Herr Turner kommt aus Fürstfeldbruck bei München und wirkt dort als Geschäftsführer einer Stiftung, er ist aber kein waschechter Bayer, sondern sozusagen ein Landsmann von uns – er wuchs in Stuttgart auf.

Abschließend werde ich dann unserer Projekt „Heilbronner Bürgerstiftung“ vorstellen und ich hoffe, dass wir uns dann noch in geselliger Runde austauschen können.

Nun aber darf ich Herrn von Trotha um seinen Vortrag bitten!